Schachverband Südwestfalen

Spielleiter: Christian Midderhoff

Neuenrade, 25.03.2018

Anträge an den Verbandskongress 2018

<u>Antrag F1</u>: Der Kongress möge beschließen, <u>ab der Saison 2018/2019</u> die Teilnahme-Regularien bei der Schnellschach-Einzelmeisterschaft wie folgt zu regeln:

Änderung der Teilnahme-Regularien bei der Schnellschach-Einzelmeisterschaft.

VSpO 2.6 Schnellschach-Einzelmeisterschaft, Allgemeiner Spielbetrieb (alt)

Teilnahmeberechtigt sind die drei Erstplatzierten des Vorjahres, ein Spieler des Ausrichters und je Bezirk zwei Spieler. Weitere acht Startplätze werden nach dem Verfahren nach d'Hondt an die fünf Bezirke vergeben. Dieses Turnier wird an einem Tag ausgetragen. Es werden 7 Runden Schweizer System gespielt. Bei Punktgleichheit entscheidet auf allen Plätzen die Buchholz Wertung I und II.

VSpO 2.6 Schnellschach-Einzelmeisterschaft, Allgemeiner Spielbetrieb (neu)

Teilnahmeberechtigt sind mind. 32 Spieler. Die Ausschreibung kann eine höhere Teilnehmerzahl erlauben. Teilnahmeberechtigt sind die drei Erstplatzierten des Vorjahres der Titelverteidiger, ein Spieler des Ausrichters und je Bezirk zwei Spieler die fünf Bezirksmeister. Weitere sechs Startplätze werden nach dem Verfahren nach d'Hondt an die fünf Bezirke Anmelde-Verfahren vergeben, weitere zwei können durch den Verbands-Spielausschuss vergeben werden. Das Startrecht erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldungen erfolgen grundsätzlich nur per Email an den Verbandsspielleiter im vorher bekannt gegebenen Melde-Zeitraum. Nach dem Melde-Zeitraum wird das Teilnehmerfeld nach DWZ sortiert. Bei einer zu hohen Teilnehmerzahl fallen ggf. Spieler mit geringerer DWZ aus dem Teilnehmerfeld heraus. Sollten nach dem Melde-Zeitraum noch Plätze frei sein, darf der Verbandsspielleiter das Feld nach eigenem Ermessen auffüllen. Dieses Turnier wird an einem Tag ausgetragen. Es werden 7 Runden wird ein Turnier nach Schweizer System gespielt. Die Rundenzahl wird durch die Ausschreibung festgelegt. Bei Punktgleichheit entscheidet auf allen Plätzen die Buchholz Wertung I und II.

<u>Begründung:</u> Nachdem in der Vergangenheit immer öfter Spieler auf ihr Startrecht verzichtet haben, sollte das Turnier so gestaltet werden, dass die Spieler sich frühzeitig anmelden können, um so langfristige Planungssicherheit zu haben und es nicht mehr zu kurzfristigen Nachfragen durch den Verbandsspielleiter kommen muss.

gez. C. Midderhoff

Verbandsspielleiter

Schachverband Südwestfalen

Spielleiter: Christian Midderhoff

Neuenrade, 25.03.2018

Anträge an den Verbandskongress 2018

Antrag F2: Der Kongress möge beschließen, ab der Saison 2018/2019 die Teilnahme-Regularien bei der Schnellschach-Einzelmeisterschaft wie folgt zu regeln:

Änderung der Teilnahme-Regularien bei der Schnellschach-Einzelmeisterschaft.

VSpO 2.6 Schnellschach-Einzelmeisterschaft, Allgemeiner Spielbetrieb (alt)

Teilnahmeberechtigt sind die drei Erstplatzierten des Vorjahres, ein Spieler des Ausrichters und je Bezirk zwei Spieler. Weitere acht Startplätze werden nach dem Verfahren nach d'Hondt an die fünf Bezirke vergeben. Dieses Turnier wird an einem Tag ausgetragen. Es werden 7 Runden Schweizer System gespielt. Bei Punktgleichheit entscheidet auf allen Plätzen die Buchholz Wertung I und II.

VSpO 2.6 Schnellschach-Einzelmeisterschaft, Allgemeiner Spielbetrieb (neu)

Teilnahmeberechtigt sind mind. 32 Spieler. Die Ausschreibung kann eine höhere Teilnehmerzahl erlauben. Teilnahmeberechtigt sind die drei Erstplatzierten des Vorjahres der Titelverteidiger, ein Spieler des Ausrichters und je Bezirk zwei Spieler. Weitere sechs Startplätze werden nach dem Verfahren nach d'Hondt an die fünf Bezirke Anmelde-Verfahren vergeben, weitere zwei können durch den Verbands-Spielausschuss vergeben werden. Das Startrecht erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. Anmeldungen erfolgen grundsätzlich nur per Email an den Verbandsspielleiter im vorher bekannt gegebenen Melde-Zeitraum. Nach dem Melde-Zeitraum wird das Teilnehmerfeld nach DWZ sortiert. Bei einer zu hohen Teilnehmerzahl fallen ggf. Spieler mit geringerer DWZ aus dem Teilnehmerfeld heraus. Sollten nach dem Melde-Zeitraum noch Plätze frei sein, darf der Verbandsspielleiter das Feld nach eigenem Ermessen auffüllen. Dieses Turnier wird an einem Tag ausgetragen. Es werden 7 Runden wird ein Turnier nach Schweizer System gespielt. Die Rundenzahl wird durch die Ausschreibung festgelegt. Bei Punktgleichheit entscheidet auf allen Plätzen die Buchholz Wertung I und II.

<u>Begründung:</u> Nachdem in der Vergangenheit immer öfter Spieler auf ihr Startrecht verzichtet haben, sollte das Turnier so gestaltet werden, dass die Spieler sich frühzeitig anmelden können, um so langfristige Planungssicherheit zu haben und es nicht mehr zu kurzfristigen Nachfragen durch den Verbandsspielleiter kommen muss.

gez. C. Midderhoff

Verbandsspielleiter

Schachverband Südwestfalen

Spielleiter: Christian Midderhoff

Neuenrade, 15.04.2018

Anträge an den Verbandskongress 2018

Antrag H: Der Kongress möge beschließen, ab der Saison 2018/2019 die Bedenkzeiten für Blitzschach und Schnellschach wie folgt zu regeln:

Änderung der Bedenkzeiten bei Blitzkämpfen und Schnellschach.

VSpO 1.2 Bedenkzeiten (alt)

- a)
- b)
- c) Blitzkämpfe (2.4 / 2.5 / 3.2)

 Jeder Spieler hat 5 Minuten für die gesamte Partie.
- d) Schnellschach (2.6 / 2.7)

Es gelten die rapis-chess (Aktiv-Schach)-Regeln. Beim Schnellschach (2.6 / 2.7) erhält jeder Spieler 25 Minuten für die gesamte Partie.

VSpO 1.2 Bedenkzeiten (neu)

- a)
- b)
- Blitzkämpfe (2.4 / 2.5 / 3.2)
 Die Bedenkzeit wird durch die Turnierausschreibung festgelegt.
- d) Schnellschach (2.6 / 2.7)

Es gelten die rapis-chess (Aktiv-Schach)-Regeln. Die Bedenkzeit wird durch die Turnierausschreibung festgelegt.

<u>Begründung:</u> Durch die Festlegung der Bedenkzeiten durch die Turnierausschreibung kann der Spielleiter variabel auf die Gegebenheiten bzw. Änderungen der FIDE-Regeln während der laufenden Saison reagieren. Er muss somit nicht erst auf einen Beschluss des Kongress warten.

gez. C. Midderhoff

Verbandsspielleiter